

# 1. Johannes 3

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



**1** Sehet, welch eine Liebe uns der Vater gegeben hat, daß wir Kinder Gottes heißen sollen! Deswegen erkennt uns die Welt nicht, weil sie ihn nicht erkannt hat. **2** Geliebte, jetzt sind wir Kinder Gottes, und es ist noch nicht offenbar geworden<sup>1</sup>, was wir sein werden; wir wissen, daß, wenn es offenbar werden wird<sup>2</sup>, wir ihm gleich sein werden, denn wir werden ihn sehen, wie er ist. **3** Und jeder, der diese Hoffnung zu ihm<sup>3</sup> hat, reinigt sich selbst, gleichwie *er* rein ist.

**4** Jeder, der die Sünde tut, tut auch die Gesetzlosigkeit, und die Sünde ist die Gesetzlosigkeit. **5** Und ihr wisset, daß *er* geoffenbart worden ist, auf daß er unsere Sünden wegnehme; und Sünde ist nicht in ihm. **6** Jeder, der in ihm bleibt, sündigt nicht; jeder, der sündigt, hat ihn nicht gesehen noch ihn erkannt.

**7** Kinder, daß niemand euch verführe! Wer die Gerechtigkeit tut, ist gerecht, gleichwie er gerecht ist. **8** Wer die Sünde tut, ist aus dem Teufel, denn der Teufel sündigt von Anfang. Hierzu ist der Sohn Gottes geoffenbart worden, auf daß er die Werke des Teufels vernichte. **9** Jeder, der aus Gott geboren<sup>4</sup> ist, tut nicht Sünde, denn sein Same bleibt in ihm; und er kann nicht sündigen, weil er aus Gott geboren<sup>5</sup> ist. **10** Hieran sind offenbar die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels. Jeder, der nicht Gerechtigkeit tut, ist nicht aus Gott, und wer nicht seinen Bruder liebt. **11** Denn dies ist die Botschaft, die ihr von Anfang gehört habt, daß wir einander lieben sollen; **12** nicht wie Kain aus dem Bösen war und seinen Bruder ermordete; und weshalb ermordete er ihn? weil seine Werke böse waren, die seines Bruders aber gerecht.

**13** Wundert euch nicht, Brüder, wenn die Welt euch haßt. **14** *Wir* wissen, daß wir aus dem Tode in das Leben übergegangen sind, weil wir die Brüder lieben; wer den Bruder nicht liebt, bleibt in dem Tode. **15** Jeder, der seinen Bruder haßt, ist ein Menschenmörder, und ihr wisset, daß kein Menschenmörder ewiges Leben in sich bleibend<sup>6</sup> hat.

**16** Hieran haben wir die Liebe erkannt, daß *er* für uns sein Leben dargelegt hat; auch *wir* sind schuldig, für die Brüder das Leben darzulegen. **17** Wer aber der Welt Güter<sup>7</sup> hat und sieht seinen Bruder Mangel leiden und verschließt sein Herz<sup>8</sup> vor ihm, wie bleibt die Liebe Gottes in ihm?

**18** Kinder, laßt uns nicht lieben mit Worten<sup>9</sup>, noch mit der Zunge, sondern in Tat und Wahrheit. **19** Und hieran werden wir erkennen, daß wir aus der Wahrheit sind, und werden vor ihm unsere Herzen überzeugen<sup>10</sup>, - **20** daß, wenn unser Herz uns verurteilt, Gott größer ist als unser Herz und alles kennt. **21** Geliebte, wenn unser Herz uns nicht verurteilt, so haben wir Freimütigkeit zu Gott, **22** und was irgend wir bitten, empfangen wir von ihm, weil wir seine Gebote halten und das vor ihm Wohlgefällige tun. **23** Und dies ist sein Gebot, daß wir an den Namen seines Sohnes Jesus Christus glauben und einander lieben, gleichwie er uns ein Gebot gegeben hat. **24** Und wer seine Gebote hält, bleibt in ihm, und er in ihm; und hieran erkennen wir, daß er in uns bleibt, durch den<sup>11</sup> Geist, den er uns gegeben hat.

## Fußnoten

1. O. geoffenbart worden
2. O. wenn er geoffenbart werden wird; vergl. Kap. 2,28; Kol. 3,4
3. O. auf ihn
4. O. von Gott gezeugt; so auch Kap. 4,7; 5,1.4 usw.
5. O. von Gott gezeugt; so auch Kap. 4,7; 5,1.4 usw.
6. O. wohnend
7. Eig. Lebensunterhalt

8. O. Inneres (W. sein Eingeweide)

9. W. mit Wort

10. O. beschwichtigen, versichern

11. O. aus dem